



Name und Anschrift des Antragstellers

Uetersen, den _____

A N T R A G

auf Genehmigung für den Anschluss von _____ Grundstücksentwässerungsleitung(en) an das Schmutzwasser-/Oberflächenentwässerungs-Entsorgungsnetz der Stadt Uetersen zur Ableitung ungeklärter Schmutzwasser/gewerblicher Abwasser/Niederschlagswasser

Neuanlage / Umbau / bestehende Anlage

Grundstückseigentümer/Bauherr:

(Name)

(Anschrift)

Lage des Baugrundstücks: Uetersen,

(Straße)

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Fläche _____

Wasserschutzgebiet _____ Zone _____

Techn. Berater (Architekt-Ingenieur-Bauunternehmer usw.)

(Name)

(Beruf)

(Anschrift)

1. Dem Antrag sind in **dreifacher** Ausfertigung beizufügen:

1.1 Lageplan (M 1 : 500), enthaltend Grundstück mit Gebäuden unter Angabe ihrer Bestimmung, Höfe, Gärten, Auffahrten, Straßen, Baufluchtlinie, Himmelsrichtung, Brunnen, Schächte, Abflussleitungen, Gräben etc.

1.2 Grundrisse und Schnitte (mind. M 1:100) der vorhandenen bzw. geplanten Entwässerungsanlagen in den Gebäuden, Höfen, Hofanlagen, Gärten. Revisions- und Reinigungsschächte, Lage des Vorfluters (Stadtziel, Gewässer usw.) Angabe des zur Verwendung kommenden Materials mit Abmessungen, Zu- und Abflussleitungen. In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitäre Einrichtungen gem. DIN darzustellen.

1.3 Baubeschreibung und **hydraulische Berechnung** der Grundleitungen.

1.4 Die Zeichnungen sind gem. Bauvorlageverordnung in der gültigen Fassung zu erstellen.

2. Besondere Angaben:

2.1 Anzahl der Wasserzapfstellen: _____

2.2 Anzahl der Wohnungen : _____

2.3 Welche Abwasseranschlüsse sind vorhanden/geplant:

Schmutzwasserleitung	Stück	Stück
a) Aborte (WC)		
b) Beckenurinal		
c) Badewannen, Brausen		
d) Waschbecken		
e) Ausgüsse		
f) Fußbodenabläufe		
g) Hofeinläufe		
h) Fettabscheider		
i) Benzinabscheider		
j) Garagenentwässerung		
k) Bodeneinläufe Keller		
l) Waschmaschinen		

Niederschlagwasserleitung		
a) Dachfläche qm		
b) Hoffläche qm		
c) Grundfläche insgesamt qm		

2.4 Welche gewerblichen Abwässer werden abgeführt oder sollen abgeführt werden?

über Leichtflüssigkeitsabscheider
_____ (Typ / Hersteller)

über Fettabscheider
_____ (Typ / Hersteller)

Die **Zeichnungen, Zulassungen und die rechnerischen Nachweise** sind beizufügen.

2.5 Die Anlage „**Auflage für die Herstellung der Abwasseranlagen im Stadtgebiet**“ ist dem Antragsteller bekannt und wird beachtet.

Das Schmutzwasser:

- Soll in den öffentlichen Schmutzwasserkanal geleitet werden.
- Soll in eine abflusslose Sammelgrube geleitet werden.
- Soll in einer Kleinkläranlage (gem DIN 4261) gereinigt werden. ***)**

Das Niederschlagswasser:

- Soll in den öffentlichen Regenwasserkanal geleitet werden.
- Soll auf dem Grundstück versickern.
Ggf. genehmigungspflichtig ***)**
- Soll in einen Wasserlauf / Graben eingeleitet werden. ***)**

Die mit ***)** gekennzeichneten Vorhaben erfordern in der Regel eine Erlaubnis durch die Wasserbehörde des Kreises Pinneberg

Die Überprüfung des Grundstückes auf Kampfmittelbelastung durch das Landeskriminalamt –Kampfmittelräumdienst- ist erfolgt. Der Nachweis wird dem Antrag angehängt.

Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung sowie den einschlägigen DIN EN-Vorschriften.

Ich stimme der Weitergabe der Antragsunterlagen zur Einholung von Stellungnahmen aller für die Genehmigung notwendiger Betriebe zu.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

Unterschrift des
Grundstückseigentümers

Unterschrift des Planverfassers
bzw. des zugel. Unternehmers